

Karlsdorf-Neuthard: Ein Olympisches Sommermärchen für alle!

In Karlsdorf-Neuthard erleben Bürger ein Olympisches Sommermärchen mit vielfältigen Sportangeboten bis zum 11. August 2024.

Stand: 01.08.2024 06:10 Uhr

In der kleinen Gemeinde Karlsdorf-Neuthard, gelegen im Kreis Karlsruhe, hat die Bevölkerung in den letzten zwei Wochen eine bemerkenswerte Verwandlung durchlebt. Inspiriert von den Olympischen Spielen, die in Paris stattfinden, hat die Gemeinde ein ganzes Sportprogramm ins Leben gerufen, das für alle Bürger zugänglich ist.

Ein Olympisches Sommermärchen für alle

Das Event trägt den Titel „Olympisches Sommermärchen“ und bietet ein breites Spektrum an Aktivitäten, die von Schwimmen über Radfahren bis zu Tischtennis und Fitness mit dem Kinderwagen reichen. Die Initiative zielt darauf ab, die Bürger dazu zu ermutigen, sich physisch zu betätigen, anstatt nur auf den Bildschirmen die sportlichen Erfolge zu verfolgen.

Hintergrund der Initiative

Die Idee für das Projekt entstand, als Frankreichs Präsident Emmanuel Macron im Fernsehen erklärte, dass die Olympischen Spiele dazu dienen sollten, den Fokus auf Sport und Bewegung in der Bevölkerung zu lenken. Diese Anregung brachte Jennifer More, eine Bürgerin von Karlsdorf-Neuthard, auf die Idee, ein

vergleichbares Sommermärchen in ihrer Heimatstadt zu inszenieren.

„Da habe ich gedacht: Das können wir auch“, beschreibt More ihre Reaktion. Sie wandte sich umgehend an Bürgermeister Sven Weigt, der schnell von der Idee überzeugt war.

Ehemalige Sportstars für das sportliche Engagement

Um das Programm zu bewerben, kontaktierte Jennifer More ehemalige Sportstars wie Anke Huber und Franziska van Almsick. Diese gaben Videobotschaften ab, die über soziale Medien verbreitet wurden und dazu beitrugen, das Interesse in der Gemeinde zu fördern.

Aktivierung der Gemeinde

Das Organisieren der Sportaktionen war der nächste Schritt. Kooperationen mit lokalen Vereinen und Trainern ermöglichten ein umfangreiches, kostenfreies Sportangebot, das bereits zu Beginn mehr als 200 Teilnehmer in seinen Bann zog. Besonders beliebt war das Yoga im Stadion, das große Begeisterung auslöste.

„Super Idee, das motiviert mich tatsächlich ein bisschen Sport zu machen“, äußerte sich eine Teilnehmerin optimistisch über die Initiative.

Zukunft des sportlichen Engagements

Das Olympische Sommermärchen, das am 11. August in einem großen Abschlussfest endet, hat die Gemeinschaft in Karlsdorf-Neuthard nicht nur bewegt, sondern auch vereint. Bürgermeister Sven Weigt sieht in dieser Aktion eine Möglichkeit, die Gemeinschaft enger zusammenzubringen und das Bewusstsein für körperliche Aktivität zu schärfen. „Sich selbst zu bewegen,

statt nur zuzuschauen, ist das übergeordnete Ziel dieser außergewöhnlichen Initiative“, fügte er hinzu.

Diese Bewegung könnte nicht nur ein einmaliges Ereignis bleiben, sondern ein Anstoß für zukünftige Sportinitiativen in der Gemeinde sein. Die Begeisterung, die während dieser zwei Wochen entstanden ist, könnte als Grundlage für eine dauerhafte sportliche Aktivität in Karlsdorf-Neuthard dienen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de